IHR MALERBETRIEB IN DIRLEWANG **SEIT 1974**

Qualität rund um Farbe!

R.KUHN

seit 50 Jahren

„EIN HERZLICHES GRÜSS GOTT BEIM **MALERBETRIEB KUHN IN DIRLEWANG**!“

Dieses Grußwort von unserem Anrufbeantworter haben Sie bestimmt schon das ein oder andere Mal vernommen bei dem gescheiterten Versuch, uns telefonisch zu erreichen. Dafür, dass dies statistisch eher häufiger der Fall war und ist, möchte ich mich erstmal entschuldigen. Der Grund dafür ist aber durchaus positiv wie traditionell, denn bei uns ist der Chef – also ich – immer mit auf der Baustelle und voll im operativen Geschäft.

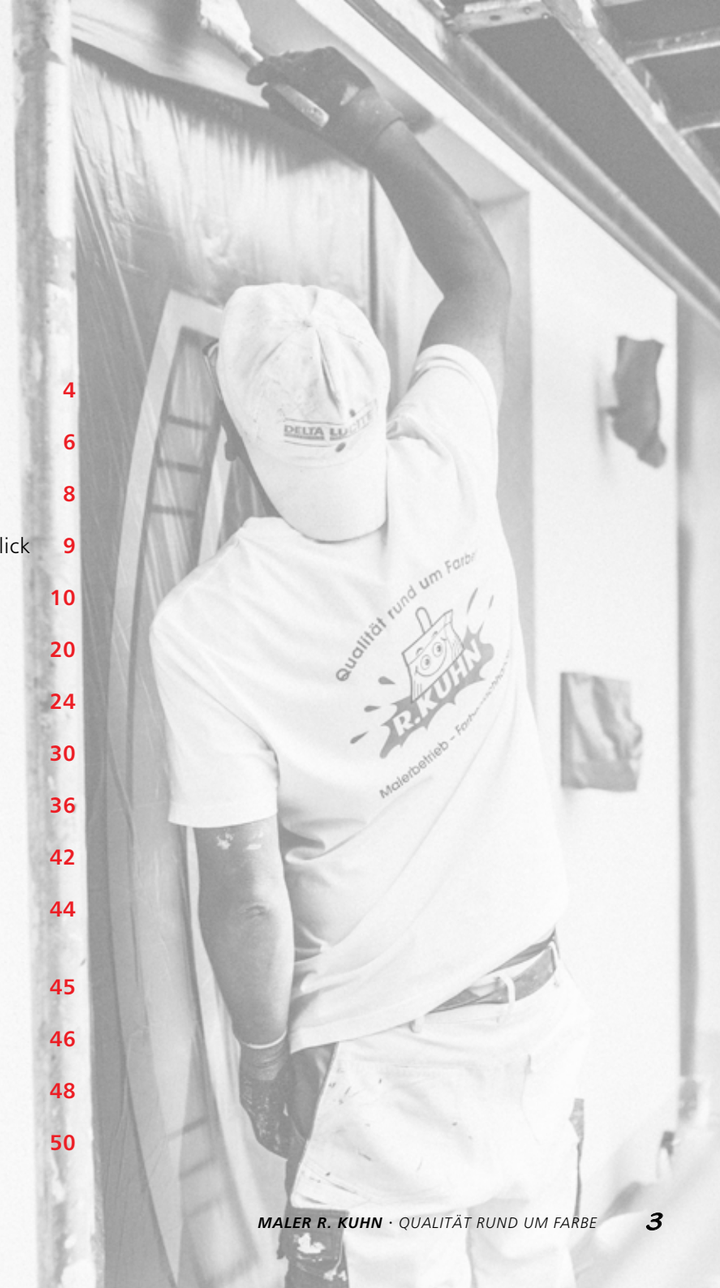
Vor sechs Jahren, um genau zu sein am 1. März 2018, habe ich den Malerbetrieb meines Vaters Richard Kuhn übernommen. Die Selbständigkeit und die damit verbundene Verantwortung war in der ersten Hälfte meines Lebens nicht das oberste Ziel. Nach langjähriger Tätigkeit bei bekannten Firmen aus der Malerbranche reifte mehr und mehr dieser Wunsch nach eigenverantwortlicher und selbständiger Tätigkeit, bei der zudem das Ergebnis der Arbeit unmittelbar sichtbar wird. So stehe ich jetzt im siebten Jahr voll in den Fußstapfen meines Vaters und sein Leitmotto **„Qualität rund um Farbe“** hat keineswegs an Gültigkeit verloren.

Zu Beginn möchte ich mich herzlichst bei all unseren Kunden und Partnern der letzten fünf Jahrzehnte bedanken! Sie haben es ermöglicht, dass wir heute immer noch unser erlerntes Handwerk zum Besten geben dürfen. Für all diejenigen, die von uns noch nie gehört haben, stellen wir uns in dieser Jubiläumsbroschüre gerne vor und wünschen viel Spaß beim Stöbern. Folgen Sie dem Weg der Farbe und lassen Sie sich von unseren Referenzen inspirieren!

Ihr Richi Kuhn

INHALT

Malerbetrieb Kuhn von 1974 bis heute	4
Das Team: Wir stellen uns vor	6
Unsere Philosophie	8
Das komplette Spektrum unserer Arbeit im Überblick	9
Fassadengestaltung	10
Innenraumgestaltung	20
Außergewöhnliche Räume & kreative Techniken	24
Holz, unser liebster Baustoff	30
Die „Villa Schneider” in Dirlewang	36
Was wir sonst noch bieten	42
Warum lohnt es sich, bei uns Ku(h)nde zu sein	44
Warum es sich außerdem lohnt in Dirlewang vorbeizuschauen	45
Wir bedanken uns	46
Ein Blick hinter die Ku(h)nlisse	48
Zum Schluss: Das H-Rätsel	50



MALERBETRIEB KUHN
VON 1974 BIS HEUTE

1974

Unternehmensgründung durch Richard Kuhn

1979

BAU EINES GESCHÄFTS-GEBÄUDES MIT FARBEN-FACHHANDEL

1990

Anschaffung eines eigenen Gerüstes

2000

Renovierung der Pfarrkirche St. Michael in Dirlewang. v.l.n.r.: Richard Kuhn sen., Richard Kuhn jun., Roland Csokàs (15 Jahre im Betrieb tätig)

2003

30 JAHRE FIRMENJUBILÄUM

2018

Richard jun. tritt die Nachfolge an

2018

44 Jahre Firmenjubiläum

IMPRESSIONEN AUS DEN LETZTEN 50 JAHREN:

DAS TEAM: WIR STELLEN UNS VOR

Qualität rund um Farbe, das haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Bei uns können Sie sicher sein, dass wir die oberste Priorität auf das Gelingen Ihres Projektes legen. Dabei geht es uns nicht nur um Schönheit und Ästhetik, sondern auch um Langlebigkeit, dabei immer die Kosten voll im Blick. Das ist im Wesentlichen unser Anspruch: Wir gestalten und arbeiten bei Ihnen genauso, wie wir es selber gerne bei uns zu Hause hätten.

DOCH WER SIND WIR EIGENTLICH UND WO LIEGEN UNSERE KOMPETENZEN?

RICHARD KUHN JUN.
GESCHÄFTSFÜHRER

„Nach meiner Lehre im elterlichen Betrieb machte ich die Weiterbildung zum staatlich geprüften Farb- und Lacktechniker in München. Obwohl ich damals den Weg in die weite Welt suchte – weg vom elterlichen Betrieb – ergänzte ich noch die Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks in Bad Wörishofen, als sich mir bald darauf die Chance bot, bei der Firma Rotaplast in Wangen/Allgäu anzufangen, die Malerwerkzeuge für den Profi herstellt. Meine Aufgabe dort war es, eine anwendungstechnische Abteilung aufzubauen. Ich führte sämtliche Produkttestungen für die Bereiche Produktentwicklung, Qualitätssicherung und Marketing durch und arbeitete eng mit den führenden Farbenherstellern in Deutschland und Europa zusammen. Die Kernaufgabe war grundsätzlich für jeden Anstrichstoff und Untergrund das passende Werkzeug zu finden. Eine spannende Reise durch eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Nach einigen Jahren wechselte ich dann zum renommierten Farbhersteller Keim in Diedorf. Dort war ich anwendungstechnischer Berater für Handwerker und Architekten im Fachbereich Putz, Beton und Holz. Während dieser turbulenten Jahre in der Farbenindustrie reifte in mir immer mehr der Wunsch nach selbständiger Tätigkeit, verbunden mit Stabilität, Wertigkeit und Heimat – und da war doch noch so ein Betrieb in Dirlewang der kurz vor der Auflösung stand. Tja, wer hätte das gedacht: Die Selbständigkeit und die damit verbundene Verantwortung war in der ersten Lebenshälfte nicht mein oberstes Ziel. Dafür jetzt umso mehr. Noch nie fühlte ich mich so angekommen. Auf die nächsten ‚schwungvollen' 50 Jahre!"

ANDREAS BODENSTEIN ▲

„Meine Malerlehre machte ich bei der Firma Linder-Linke in Bad Wörishofen. Zwölf Jahre arbeitete ich danach als Malergeselle bei Frick Überdachungen und dem Malerbetrieb Guido Schuhwerk. Richi Kuhn lernte ich in der Technikerschule in München kennen. Dort absolvierten wir die Ausbildung im Fachbereich Anwendungs- und Betriebstechnik – und weil das so gut funktionierte, machten wir gleich noch die Ausbildung zum Betriebswirt des Handwerks. Danach trennten sich unsere Wege. Meiner führte zunächst in den Außendienst der Firma Gnatz mit dem Schwerpunkt Verkauf und technische Beratung. Nach drei Jahren wechselte ich in den Innendienst zur Firma Farbtex. Dort leitete ich einige Jahre die Niederlassung in Kaufbeuren und baute diese auf. Auch hier war ich für die technische Produktberatung und den Verkauf verantwortlich. Nach 18 Jahren Handel zog es mich wieder zurück zu meinen handwerklichen Wurzeln, nämlich zu – wer hätte das gedacht – Richi Kuhn! Seit April 2023 bin ich nun für den Malerbetrieb Kuhn tätig und freue mich auf spannende Projekte!"

SEBASTIAN GÖTZFRIED ▶

„Im Alter von sechzehn Jahren begann ich meine Lehre bei der Malerei Fischer in Bad Wörishofen. Nach der Ausbildung arbeitete ich dort noch zwei Jahre als Geselle. Danach nahm ich eine neue Herausforderung bei der Ideen Fabrik in Westerheim an. Für die Innenausstattung in Spielotheken, Praxen und auch Privatkunden war ich hauptsächlich für Lackierungen Folienbeklebung und die Disposition des Maler-Bedarfs auf unseren Baustellen in ganz Deutschland und der Schweiz zuständig. Dank der themenbezogenen Einrichtungen war die Arbeit dort sehr kreativ. Nach sechs Jahren wechselte ich in den Verkauf: Im V-Baumarkt Mindelheim war ich zuständig für die Beratung im Bereich Farben, Möbel und Sonnenschutz. Nach meinem eigenen Hausbau kehrte ich wieder zu meinen Wurzeln zurück und arbeitete vier Jahre lang bei Malermeister Stefan Reiter in Bad Wörishofen als Vorarbeiter. Seit Juni 2024 bin ich nun im Team von Richi Kuhn in meinem Heimatort und freue mich auf neue Eindrücke, kreative Projekte und eine gute Zusammenarbeit."

WALTRAUD KUHN
BÜRO & VERKAUF

RICHARD KUHN
SENIORCHEF

UNSERE **PHILOSOPHIE**

Haben Sie sich schon mal die Frage gestellt, was Farbe eigentlich ist? Farbe ist bei weitem mehr als etwas, das man an die Wand *schmiert*. Vorsicht bei solchen Aussagen in unserer Anwesenheit – da sind wir eher empfindlich, aber mittlerweile auch mehr und mehr schmerzfrei geworden, weil so schwätzt halt der Allgäuer.

Physikalisch gesehen trifft Licht auf einen Gegenstand. Dieser reflektiert oder verschluckt einen gewissen Anteil davon und gibt den Rest an unser Auge weiter, wo er einen Sinnesreiz erzeugt. So entsteht dann bei den unzähligen Rezeptoren im Auge die Farbwahrnehmung. Und die ist nicht bei allen Menschen gleich, daher ist es unser Job, erstmal rauszufinden, was für Sie rot oder grün eigentlich bedeutet.

LASSEN SIE UNS DIE WELT DER FARBEN GEMEINSAM ERKU(H)NDEN!

DAS KOMPLETTE SPEKTRUM
UNSERER ARBEIT IM ÜBERBLICK

FASSADENGESTALTUNG

INNENRAUMGESTALTUNG

Holzbeschichtung

KREATIVE MALTECHNIKEN

AUSSERGEWÖHNLICHE WANDGESTALTUNG

Bodenbeschichtung

RENOVIERUNG

Betoninstandsetzung

FARBENHANDEL

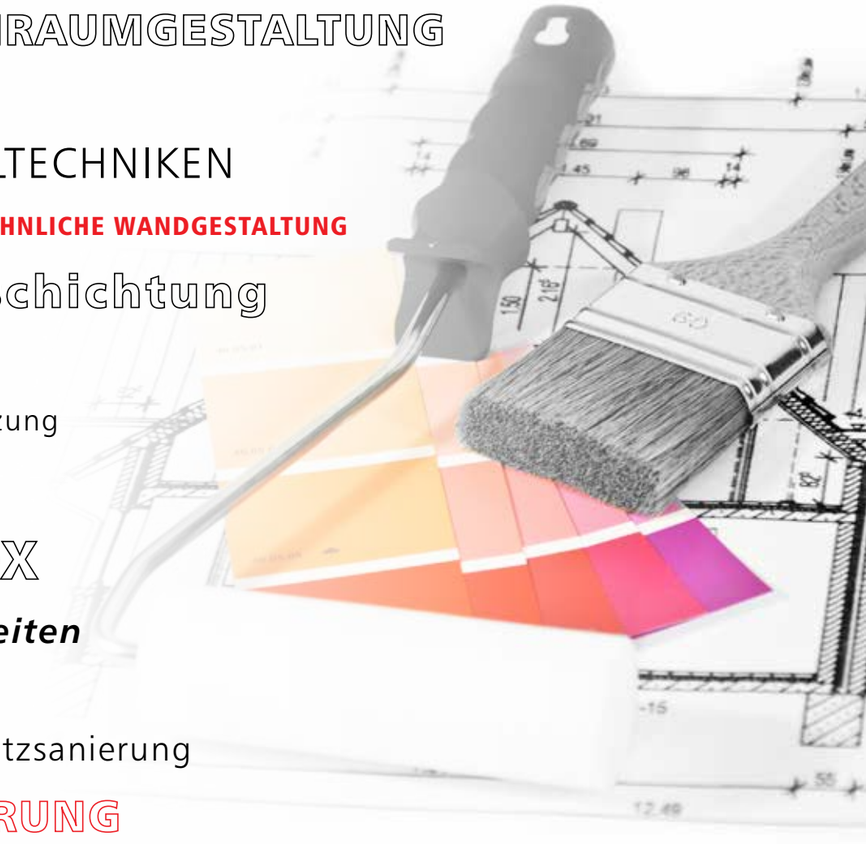
EFFECTBOX

Tapezierarbeiten

LACKIEREN

Riss- und Putzsanierung

ALTBAUSANIERUNG



FASSADENGESTALTUNG

Am eindrücklichsten zeigt sich die Verarbeitung von hochwertigen Qualitätsprodukten bei der Fassadenrenovierung. Gerade im Außenbereich wirken extreme Wettereinflüsse mit teils starken Temperaturschwankungen. Diesen Einwirkungen müssen die Materialien standhalten und hier zeigt sich am besten, was eine Farbschicht mit lediglich 0,06 mm leisten kann. Denn Farben sind heute auch technische Hochleistungsprodukte, die viel können, aber auch immer zum richtigen Zweck eingesetzt werden sollten. Eine Kunststoffdispersion hat auf einem 100-jährigen Kalkputz einfach nichts verloren und ein Neuputz gehört zweimal gestrichen!

WIE LÄUFT EIN PROJEKT MIT UNS AB?

1. ***PLANUNG/FARBENTWÜRFE***

2. ***REINIGUNG***

3. ***FACHMÄNNISCHE AUSFÜHRUNG***

FASSADENGESTALTUNG PROJEKTE

FASSADENGESTALTUNG PROJEKTE

FASSADENGESTALTUNG PROJEKTE

INNENRAUM-GESTALTUNG

Schon geringste Farb-Nuancen tragen dazu bei, sich zuhause richtig wohl und behaglich zu fühlen. Neben der Farbgestaltung der Wände spielen aber auch die Möbel, der Boden, die im Raum verwendeten Accessoires und vor allem das Licht eine wichtige Rolle. Genau diese Parameter schauen wir uns an, bevor wir in die Planung Ihrer Gestaltung einsteigen. Erku(h)dnen Sie mit uns die Welt der Farben!

WIE FARBEN IN RÄUMEN WIRKEN, SEHEN SIE IN DEN NACHFOLGENDEN BILDERN.

INNENRAUM-GESTALTUNG
PROJEKTE

MIT SPEZIELLEN MAL-EFFEKTEN SETZEN WIR IHRE EINRICHTUNG PERFEKT IN SZENE!

TAPETEN SCHAFFEN MIT EIN-FACHEN MITTELN EINE GROSSE WIRKUNG UND KÖNNEN DIE ATMOSPHÄRE EINES RAUMES KOMPLETT VERÄNDERN.

DIY-PROJEKTE

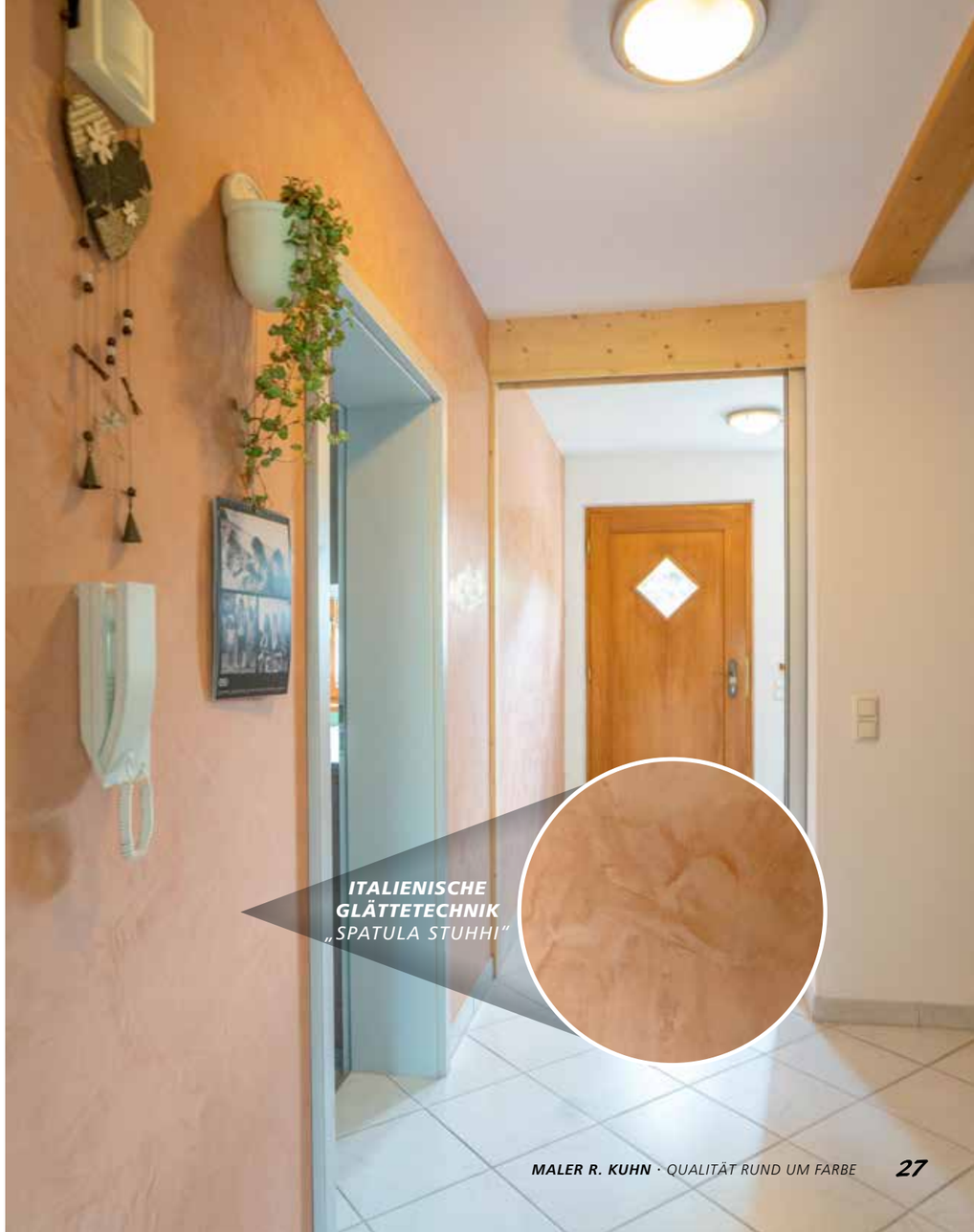
Sie möchten selber renovieren, dann unterstützen wir Sie gerne mit einer fachku(h)ndigen Beratung und unseren Top-Qualitätsmarken von Caparol, Keim etc. …
Durch unsere gute Vernetzung mit verschiedenen Lieferanten haben wir die Möglichkeit, auf sehr viele Marken zurückzu-greifen. Quasi wie Farbmakler.

AUSSERGEWÖHNLICHE RÄUME & **KREATIVE TECHNIKEN**

Wir gestalten mit vielfältigen kreativen Techniken, darunter auch mit Materialien wie z. B. von der italienischen Künstlergemeinschaft *Georgio Greasan und friends*, getreu deren Motto „make art not war“. Hierbei sind die gestalterischen Möglichkeiten schier unerschöpflich und besonders einzigartig in ihrer optischen und auch baubiologischen Wirkung und Haptik. Wollten Sie schon immer mal über Ihrem Bett die Sterne sehen? Oder im Wohnzimmer wie in einer Höhle sitzend auf eine verwitterte Steinwand blicken?

KU(H)NSTWERK AN DER WAND GEFÄLLIG?
LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!

AUSSERGEWÖHNLICHE RÄUME &
KREATIVE TECHNIKEN



BETONOPTIK
„CEMENTO NATURALE“

STEINPANEEL
LADRILLO LOFT
„STONES LIKE STONES“

HOLZ – UNSER LIEBSTER BAUSTOFF

Holz verdient ein eigenes Kapitel, denn dieser Baustoff ist so nachhaltig und so mannigfaltig verbaut wie kein anderer. Holz muss aber auch richtig behandelt und gepflegt werden, ansonsten wird die Optik schnell unschön und auch die konstruktive Beschaffenheit in Mitleidenschaft gezogen.

Stark verdunkelte Holzteile können durch eine Aufhelltechnik wieder in einem natürlichen Look erstrahlen. Alte Dielenböden können wieder flottgemacht werden und erhalten eine Optik, die Sie heute für teures Geld nur als Designerboden kaufen können.

OB HOLZFENSTER, BALKONE, VOLLHOLZHÄUSER, DIELENBÖDEN, HOLZTÜREN UND ZÄUNE: WIR ACHTEN DARAUF DEN CHARME IHRER HOLZTEILE ZU ERHALTEN!

Das Ergebnis dieser Boden-Aufbereitung sehen Sie auf Seite 39

AUS VERWITTERT WIRD NEU!

1. ***VORHER***

2. ***ÜBERARBEITUNG: SCHLEIFEN & STREICHEN***

3. ***NACHHER***

DIE „VILLA SCHNEIDER“ IN DIRLEWANG

EINE BAUSTELLEN-REPORTAGE

Von Unteregg her kommend, steht seit 1930 ein charmantes, quadratisches Häuschen, welches seine besten Zeiten wohl schon hinter sich hatte. So sah es zumindest augenscheinlich aus, bevor Familie Schneider über eine Auktion auf dieses Schmuckstück aufmerksam wurde und sich sofort in das von Gerümpel umlagerte Gemäuer verliebte. Die Familie hatte wohl schon mehrere alte Häuser besichtigt, doch bei diesem war sofort klar, dass es das Richtige ist.

Und so klingelte eines Tages beim Malerbetrieb Kuhn das Telefon und ein Besichtigungstermin wurde vereinbart. Bei der Begehung wurde schnell klar, dass der Zahn der Zeit an diesem Objekt ganze Arbeit geleistet hatte. Decken und Wände waren von tiefen, krakele-artigen Rissen durchzogen. Die Lackierung der Holztüren war fast immer abgeplatzt und rissig, die Fußböden verschlissen, der Kamin versottet, die Fenster verwittert. Unter dem Strich wäre hier bei den meisten eine Kernsanierung in den Sinn gekommen, nicht aber den Schneiders. „Wir suchen an Maler, der uns alles wieder schee macht“, betonte Philipp Schneider und ergänzte in sympathischem, oberbayerischem Dialekt: „Wir mängn alles erhalten so guat wie's geht und auch ganz viel selber macha!“ Die Schneiders hatten auch schon einen bekannten Maler gefragt, ob er die Arbeiten annehme. Dieser sei aber nur durchgelaufen und mit den Worten „viel zu viel Arbeit“ habe er sich schnell wieder verabschiedet. Das konnten wir durchaus nachvollziehen, denn hier stand eine Gesamtrenovierung bevor, die das gesamte erlernte Spektrum des Malerhandwerks in Anspruch nehmen würde. Mit Ehrfurcht nahmen wir den Auftrag an.

Die Renovierung startete im Winter 2018. Es ging zunächst darum, die Wände und Decken wieder in ihre ursprüngliche Beschaffenheit zurückzubilden. Dabei waren umfängliche Kratz- und Spachtelarbeiten notwendig, die Familie Schneider zunächst noch motiviert selber ausführten, dann aber schnell bemerkten, dass es hier doch besser wäre, die Profis weitermachen zu lassen. Und so ging es im Dezember mit ca. 100 kg Wandspachtel ans Werk. Bei einigen Wänden zeigten sich noch alte Walzenmalereien und Bordüren. Man konnte noch leicht erahnen, wie die Räumlichkeiten wohl zu einem früheren Zeitpunkt ausgesehen hatten. Unter den Decken befanden sich noch Schilf- und Strohmatten, die damals als Putzträger dienten. Um hier eine stabile, dauerhafte Deckenbeschaffenheit zu erstellen, wurden die Decken mit Glasfaservlies komplett überklebt und anschließend nur einmal – anstatt den vom Hersteller geforderten zwei Anstrichen – überarbeitet, um auch hier einen für Altbauten typischen Kalklüstereffekt zu erzielen. Dieser zeichnet sich vor allem durch sein wolkiges Erscheinungsbild in Kombination mit matt/glanz Unterschiede aus. Da die Schneiders damals noch in Gennach wohnten, mussten wir uns auch schon mal den Weg zur Haustüre durch 20 cm Neuschnee bahnen. Die Haustüre befand sich damals noch leider hinter dem Haus und wurde erst später auf die andere Seite versetzt. Nach dem Schneeräumen ging die Hand zum Deckenspachteln nicht mehr ganz so geschmeidig nach oben.

„WIR SUCHN AN MALER, DER UNS ALLES WIEDER SCHEE MACHT!“

Im Haus befanden sich auch noch die alten Holzkastenfenster, bestehend aus Innen- und Außenfenster und insgesamt sechs Fensterflügeln. Natürlich wollten die Schneiders diese auch behalten und hatte sich im Vorfeld bereits bei Schreiner Willi Eisenschmied kundig gemacht, ob diese substantiell noch in Ordnung sind. Um noch letzte Unsicherheit in Bezug auf die Entscheidung, Holzfenster erhalten oder nicht, auszuräumen, fragte Philipp auch uns nach unserer Expertise. Wohl wissend, dass es sich bei der Restaurierung um eine Mammutaufgabe handelte, entschied er sich für den Erhalt, was bei der gesamten Nachbarschaft für starke Irritationen sorgte. „Schmeiß doch dia alta Fenschter raus“ oder „was wilsch denn mit deam Glump“ schallte es aus allen Ecken. Doch die Schneiders ließen sich nicht verunsichern, vor allem weil es doch einige Argumente gab, die klar für den Erhalt der Fenster sprachen: An vorderster Stelle wäre hier der Charme dieser →

Kastenfenster zu nennen. Zudem wäre der Austausch durch neue, dichtere Holz- oder Kunststofffenster auch eine Veränderung des Systems des alten Bauwerks, was das Risiko von Schimmel und Kältebrücken gebirgt hätte. Doch der wesentliche Grund für den Erhalt war schlichtweg, die Ressourcen zu schonen und nachhaltig zu bauen und so konnte dem Druck aus der Nachbarschaft konsequent standgehalten werden. Spannend wurde es aber zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal, als sich Familie Schneider bei der Gemeinde Dirlewang wohnhaft meldete. Der zuständige Beamte wohnte damals selbst in dem Haus und erinnerte sich mit Grausen, wie sowohl im Winter als auch Sommer stets die Innenfenster aus- und eingehängt werden mussten. Aber auch diese Geschichte konnte die Entscheidung zum Erhalt nicht mehr revidieren.

Holzprofi Willi Eisenschmid aus Mussenhausen erhöhte durch Anbringen von Dichtlippen und das Erneuern der kaputten Kittstellen den Isolierwert noch von 2 auf 5 und somit haben wir die Fenster aufwendig restauriert. Gottseidank haben die Schneiders und einige Helfer die Fenster fast gänzlich und stets motiviert selber geschliffen und wir durften sie dann „nur“ noch lackieren.

Auch die verranzten, unansehnlichen Fußböden wurden komplett in ihren ursprünglichen Zustand zurückgestrichen und sehen nun wieder aus wie neu. Die Holzmaserungen sind wieder schön erkennbar. Im Dachzimmer allerdings, das als letztes ausgebaut wurde, sollten die alten Holzbohlen ausgetauscht werden. Doch hier funkte das erste Mal das Coronavirus dazwischen. Aufgrund geschlossener Geschäfte wurde dann doch versucht, den völlig verdreckten und vergrauten Holzdielenboden zu erhalten. Das Ergebnis kann sich nun sehen lassen. Optisch wirkt er wieder wie ein helleichefarbener Boden, den man vorab nicht mehr für möglich gehalten hätte. Auch die Holzwurmlöcher verleihen der Optik ein geschmackvolles Design, für welches manch ein Liebhaber heute viel Geld ausgeben würde.

„WIR MÄNGN ALLES ERHALTEN, SO GUAT WIE'S GEHT!“

Die Sichtbalken des Dachzimmers wurden ebenfalls gesäubert. Die Zwischenhöhe unter dem Dachspitz wurde noch zu einem Schlafplatz umfunktioniert, der über eine alte Leiter erreicht werden kann. In Kombination mit einer traumhaften Aussicht durch eine von der Zimmerei Buchmaier eingebaute Gaube nach Süden, wurde aus dem alten Dachboden eines der schönsten Dachzimmer, welches nur durch die alte, knarrende Holztreppe und eine spitz-zulaufende Türe in gebückter Haltung betreten werden kann. Man erinnert sich ein bisschen an Alice im Wunderland.

Auch der alte Kachelofen wurde erhalten. Arne Schrey von der Ofenmanufaktur trug diesen Kachel für Kachel in der Küche ab und baute ihn im Wohnzimmer genauso wieder auf. Er besitzt nun nur noch eine Funktion als Wärmeleiter, die vom befeuerbaren Gussofen in der Küche kommt und über den Ofen geführt wird. Der nostalgische Charakter der grünen Kacheln verleiht dem eh schon gemütlichen Wohnzimmer eine heimelige Note. „Das Alte erhalten“ war die Prämisse von Anfang an und egal in welchem Raum man sich bewegt, diesem →

Wunsch wurde sichtlich entsprochen. Das Knacken der Holzdielen und der Holztreppen unterstreichen akustisch den Gang durch die alten Gemäuer, die wieder im neuen Glanz erstrahlen. Beim Eintritt in das Haus überschreitet man mühelos eine Zeitspanne von 80 Jahren und es scheint, als ob die Zeit hier um 1930 herum stehen geblieben ist.

Halbzeitpause in der scherzhaft bezeichneten „Villa Schneider". Der Außenbereich sollte natürlich auch erneuert werden. Und so gingen auch hier den Arbeiten detaillierte Planungen voraus. Wir fertigten mehrere Farbentwürfe für die Außenfassade. Philipp spielt als leidenschaftlicher Musiker in einer Band, die musikalisch als äußerst experimentierfreudig gilt und gerne ihren künstlerischen Handlungsspielraum in Ton und Gesichtsbemalung voll ausschöpft. Demnach wurde auch ein Entwurf so ein bisschen mehr Voodoo als seriös ausgeführt, setzte sich aber am Ende der augenscheinlichen Prüfung der Familie Holzmann nicht durch. Die Wahl fiel auf den Fassadenentwurf, der der ursprünglichen Farbgebung des Hauses am nächsten lag.

Im Gegensatz zur Renovierung des Innenbereichs waren die Fassadenarbeiten nur noch Formsache. Die von der Firma Denk, auch bekannt unter dem Namen „Hoss von Saulengrain", frisch verputzte Westseite und der noch substantiell gut erhaltene Bestandsputz strich sich wie von selber. Auch die Holzläden wurden von Philipp im kompletten Alleingang saniert. Zwischenzeitlich äußerten wir schon den Verdacht, dass er bald seine Stelle als Lehrer beim Maristenkolleg aufgeben würde, um sich beim Malerbetrieb Kuhn zu bewerben. Das ist natürlich nur Quatsch, der auf der Baustelle nicht fehlen darf. Ebenso wie die stets freundliche Bewirtung der Dame des Hauses, Katharina Schneider. Kathi war auch stets für die groben Schleifarbeiten zu begeistern und darauf bedacht, dass es auf der Baustelle immer pikobello sauber war.

Handwerkliches Talent ist bei Philipp auf jeden Fall vorhanden, welches hier und da auch dem Übereifer zum Opfer gefallen ist: An einem sommerlichen Spätnachmittag fuhr ich mit dem Geschäftskombi an der Villa Schneider vorbei, wo Philipp seinen Kopf tief in seinen Händen vergraben hatte. „Ja Philipp, was isch denn mit dir los?" wollte ich wissen. „Richi, i hob die Hausdia versaut!" erwiderte Philipp deprimiert und schilderte, dass er der Leidenschaft zum Opfer fiel: Er wollte doch nur noch schnell fertig machen. Leider war der erste Anstrich noch nicht ganz trocken und löste sich bei der Überarbeitung wieder ab. Das Ergebnis war optisch versaut, konnte aber gerettet werden. Stolz steht Philipp heute vor der Eingangstür, die er wirklich vortrefflich erneuert hatte. Sogar der alte Messingbriefschlitz und das schwere Fenstergitter haben nun wieder die ursprüngliche Optik zurückerlangt.

Für uns war die Villa Schneider einer der schönsten, aber auch anspruchsvollsten Aufträge, die wir bisher bekommen haben. Daher waren wir der Meinung, dass dieses Projekt im Nachgang nochmals besonders hervorzuheben ist. Die gesamte Abwicklung hatte uns sehr gefordert, aber auch viel Freude bereitet – stets begleitet mit guten und anregenden Gesprächen zu vielfältigen Themen wie Klimawandel, Politik und mathematischen Gleichungen, die nicht immer zu exakten Einigungen führten, aber immer anregten. Auch dass sich Teamwork immer auszeichnet, sieht man beispielsweise im Dachzimmer an einer der vielen Sonderlösungen (z. B. der „Doppelstuckleiste"). Es gäbe noch unzählige Anekdoten zu erzählen, die während der langen Ausführungszeit entstanden sind, doch hierbei wollen wir es belassen. ■

Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen Auftrag und sind der Meinung, ohne zu sehr ins Eigenlob zu verfallen, dass es sich bei der „Villa Schneider" um eines der schönsten und charmantesten Häuser handelt, die jemals an einem Ortseingang von Dirlewang gestanden sind.

WAS WIR **SONST** NOCH BIETEN

FARBENHANDEL

Beste Qualität, bevorzugt regional produziert!

Wir führen einen kleinen Farbenfachhandel in dem wir ausschließlich Produkte anbieten, die wir auch selbst auf der Baustelle verarbeiten. Bei der Auswahl der Materialien legen wir besonderen Wert auf beste Qualität, die vorzugsweise regional produziert wird. Unser Sortiment bietet in jeder Preisklasse beste Materialien, Farben und Werkzeuge. Beratung vom Fachmann inbegriffen!

FARBBAZAR

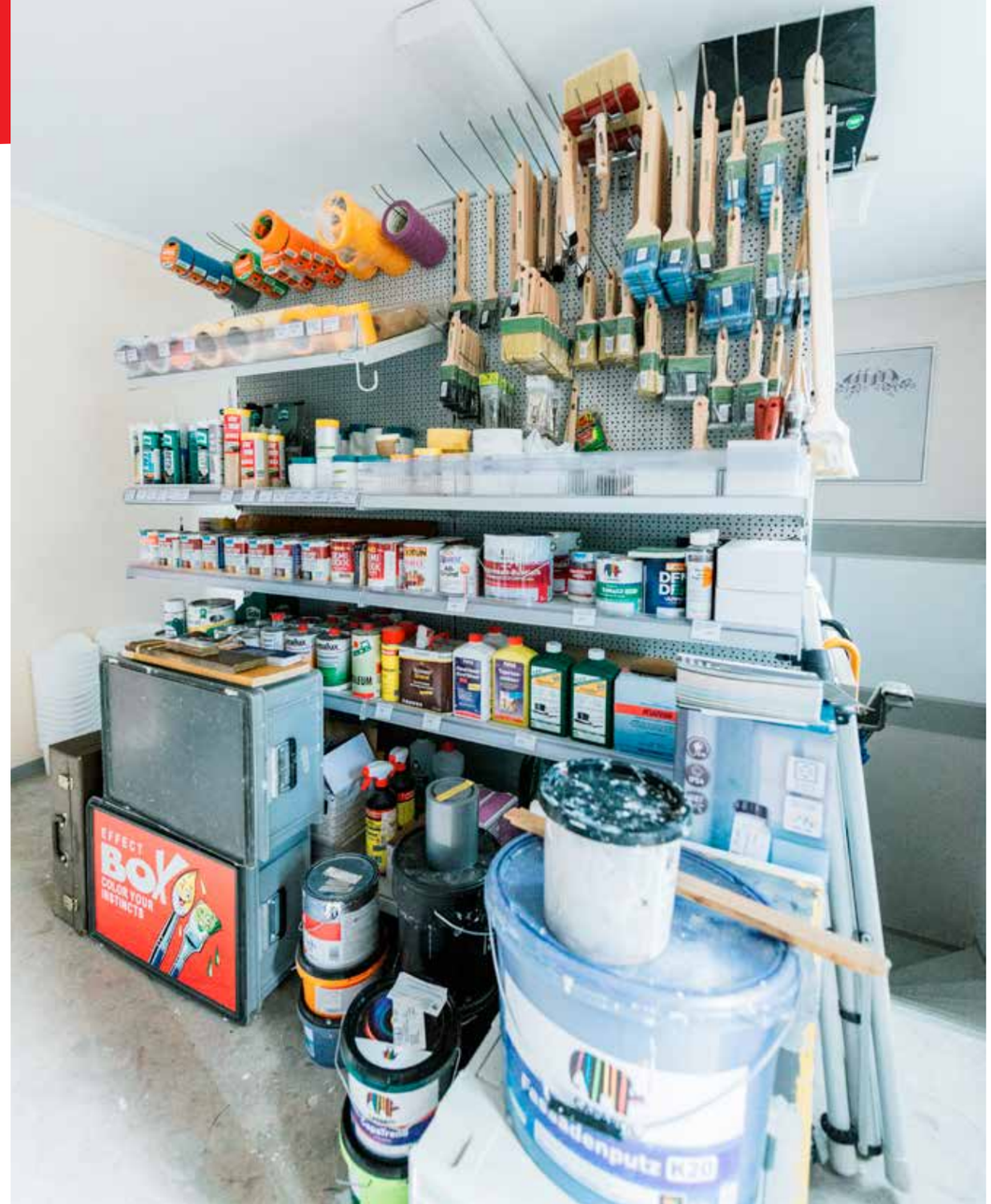
Mehr Nachhaltigkeit, weniger Sondermüll!

Um möglichst umweltschonend und wirtschaftlich zu arbeiten, verwenden wir sehr viel Mühe auf die exakte Ermittlung des Materialbedarfs. Sollte dennoch etwas übrig bleiben, dürften Sie das natürlich gerne behalten, wir bieten unseren Kunden aber auch einen Rücknahmeservice an. Diese Rückläufe versuchen wir wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen, allerdings gelingt das eher selten, da ein bestimmter Farbton kaum zwei oder mehrmalig angefragt wird. Daher bieten wir ab sofort einen Farbbazar an, bei dem Sie genau diese Rückläufe für günstiges Geld erwerben können. Wir prüfen die Farben jährlich auf Qualität und passen die Preise dementsprechend an. Das lohnt sich für alle und spart hohe Entsorgungskosten.

EFFECTBOX

Kreativ werden, ohne Beschaffungsstress!

Hatten Sie schon immer mal Lust zu malen, kreativ zu werden? Aber bis man das ganze Malzeug erst mal beieinander hat... Wir machen es Ihnen einfach! Probieren Sie doch mal unser zum Patent angemeldetes Malsystem aus. Die Effectbox ist eine ausgeklügelte Auswahl an Farben und Farbwerkzeugen, mit denen Sie spielerisch die Welt der Kreativität erku(h)nden können. Der 62-teilige Malkasten bietet Ihnen einzigartige und vor allem vielfältige Möglichkeiten: malen, lasieren, maserieren, spachteln, imitieren, glänzend, matt, ... so ziemlich die ganze Technik-Palette der Malerei steckt in diesem raffinierten System. Mit praktischen Anleitungen eignen Sie sich schnell praktisches Grundwissen und Kenntnisse an, um später Ihren eigenen Stil zu entwickeln. Heben Sie Ihren kreativen Schatz!



WARUM LOHNT ES SICH BEI UNS **KU(H)NDE** ZU SEIN

Direkter Ansprechpartner in der Nähe

Bei uns gibt es zwar nie Probleme, aber sollte es doch einmal der Fall sein, dann kümmern wir uns.

NACH PLATZIERUNG DES ERSTEN MALERAUFTRAGES ERHALTEN SIE AUF ALLE ZUKÜNFTIGEN EINKÄUFE ALS REGISTRIERTE KU(H)NDSCHAFT IMMER 5% RABATT

Weißware auf Kommission

Rückgabemöglichkeit bei angebrochenen Farbtönen.

UNTERSTÜTZUNG BEI DIY-PROJEKTEN

Kostenlose Musterlegung bei Farbtönen

ANGEBOTE UND FARBENTWÜRFE KOSTENLOS

Zugriff auf sämtliche Farbmarken am Markt

Geballte Maler-Kompetenz und jahrelange Farb-Erfahrung

NOCH KEIN KU(H)NDE? DANN WIRD'S ZEIT!

IHR WEG ZUR VERSCHÖNERUNG: TELEFON 08267/461 · KÄPPELEWEG 6 · 87742 DIRLEWANG

WARUM ES SICH AUSSERDEM LOHNT IN **DIRLEWANG VORBEIZUSCHAUEN**

JIMMYS KUNSTHANDWERK

www.jimmyskunsthandwerk.de

Direkt ums Eck vom Kuhn'schen Farbenfachgeschäft findet man Jimmys Kunsthandwerks-Ausstellung. Er lädt Interessierte herzlich ein, sein liebevoll in Eigenregie renoviertes Bauernhaus zu besichtigen. Es finden sich dort einzigartige Kunstwerke, die auf seiner Reise in die Welt der Glasbearbeitung entstanden sind und seine Faszination für die Arbeit mit altem Holz und buntem Glas widerspiegeln.

EDELSTEINSCHLEIFEREI SCHORER HANS

www.schorerhans.de

Direkt an der Hauptstraße liegt ein ganz besonderer Ort: Die größte Edelsteinschleiferei Dirlewangs, geschaffen vom Schorer Hans. Seine Passion für das Sammeln von Edelsteinen begann schon sehr früh. Ganz besonders hat es ihm der Opal angetan. In seiner Werkstatt finden sich neben edlen Schmuckstücken, Anhängern, Raritäten, Roh- und Trommelsteine. Zahlreiche Schmuckstücke in herausragender Top-Qualität können dort bewundert und nach individuellen Wünschen vom Schorer Hans bearbeitet werden.

ASTYLE

www.astylede.etsy.com

Sichtbeton liegt voll im Trend! Andreas Salger stellt in seiner Dirlewanger Manufaktur aus diesem faszinierenden Werkstoff einzigartige Dekorationsartikel her: Neben massiven Beton-Messerblöcken, fertigt er filigrane Beton-Vasen und minimalistische Beton-Wanduhren. Beton ist repräsentativ – überzeugen Sie sich selbst!

... ganz herzlichen bei all unseren Kunden und Partnern der letzen fünf Jahrzehnte. Danke für all die Aufträge und die Unterstützung. Wir sind stolz nach 50 Jahren immer noch unser Handwerk zum Besten geben zu dürfen!

VIELEN DANK FÜR DIE VIELEN GLÜCKWÜNSCHE UND DIE STETS VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT!

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Zimmerei Buchmaier
Meisterbetrieb
GmbH & Co. KG

- Dachstühle
- Holzhäuser
- Altbausanierungen
- Dachumdeckungen • Carports
- Innenausbau • Gauben
- landwirtschaftliche Bauten

Tel. 08267/960544

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!

Metzgerei und Partyservice
Anton Blaschko

Grünbergstraße 1 • 87742 Altensteig
Telefon 08267/960312 • Fax 08267/960760
info@metzgerei-blaschko.de • www.metzgerei-blaschko.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

AUTOHAUS MAYER
GmbH

Renault-Vertragshändler

LANDSBERGER STR. 31 · MÜHLWEG 11 · 87719 MINDELHEIM

RENAULT

TEL. 08261/20802 Verkauf
TEL. 08261/1622 Werkstatt
FAX 08261/739192
www.renaultmayer.de

Zum 50-jährigen Jubiläum wünschen wir alles Gute!

- Dachstühle
- Holzhausbau
- Innenausbau
- Lohnabbund
- Dachsanierung
- Dacheindeckung

HOLZBAU LUTZ GmbH

Saulengrainer Straße 40 • 87742 Dirlewang • Telefon: 08267-341
info@holzbaulutz-dirlewang.de • www.holzbaulutz-dirlewang.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!
Keine Kompromisse in Qualität und Leistung

MN-GERÜSTBAU GMBH

Gaishornstr. 4 · 87719 Mindelheim
Telefon 08261/502586 0 · Telefax 08261/50258633
www.mn-geruestbau.de

Erhard Holzmarkt

Wir wünschen zum 50-jährigen Jubiläum alles Gute!

BODENBELÄGE TERRASSEN
TÜREN DECKEN

Mühlangerweg 10
87742 Dirlewang

Tel. 08267/212
www.holzmarkt-erhard.de

Stark Heizung Solar Sanitär
Heizen mit Zukunft

Köngetriederstraße 20 · 87782 Unteregg
Tel. 08269/960930 · www.stark-heiztechnik.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Hirsch Bräu
DIRLEWANG
seit 1806

covero wünscht alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum!

covero
Versicherungen · Finanzanlagen · Baufinanzierung

Kirchdorfer Str. 87 • 86825 Bad Wörishofen • Tel. 08247/9988993
www.covero.de

Die Mindelheimer Zeitung und Unterallgäu Rundschau gratuliert zum 50-jährigen Bestehen!

Bäckerei Holzheu Konditorei

Herzlichen Glückwunsch

Hauptgeschäft
Marktstr. 16, 87742 Dirlewang
Tel. 08267/272
Cafe/Konditorei
Hauptstr. 19, 86825 Bad Wörishofen
Tel. 0152/03628753

Herzlichen Glückwunsch wünscht

BAUGESCHÄFT
ANTON IMMERZ
MAURERMEISTER

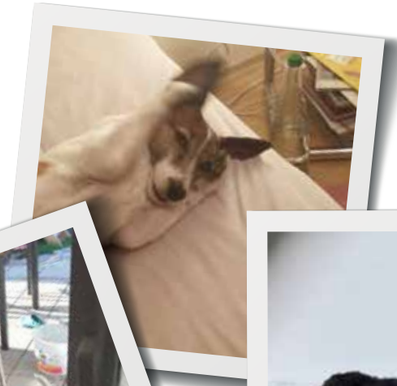
Dirlewang
Telefon 08267/495

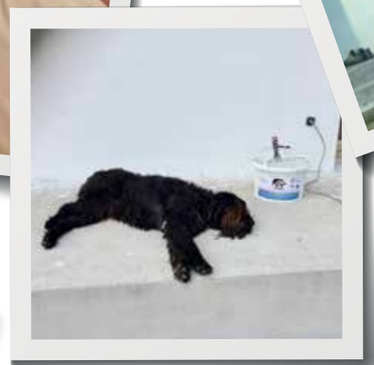
Scharpf
www.scharpf-wasserbau.de

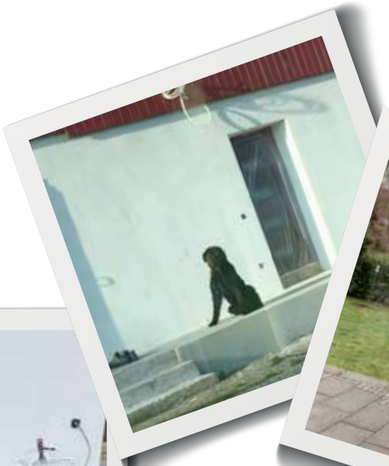
50 Jahre meisterhafte Malerarbeit – herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

EIN BLICK **HINTER DIE KU(H)NLISSE**

Sie hätten nach diesen schönen Bildern eigentlich schon längst zum Telefon gegriffen – es hält sie nur noch die Angst um Ihr Haustier zurück? Vielleicht beruhigen Sie die nachfolgenden Bilder, denn so unterschiedlich reagieren Haustiere darauf, wenn die Maler kommen… Also keine Panik und ab ans Telefon! Wir sind mindestens genauso stubenrein und danach ist Ihre Stube wieder rein!







ZUM SCHLUSS: **DAS H-RÄTSEL**

Uns begeistert nicht nur das Farbenspiel, sondern auch das Spiel mit den Wörtern. Um Ihnen noch ku(h)nkreter den Namen Kuhn ins Bewusstsein zu bringen, konnten wir es uns nicht nehmen lassen, alle Wörter, die eine Kuhn-Wortverwandschaft haben mit falschen h's zu versehen.

Wir hoffen Sie haben sich gut ku(h)nzentriert und alle falschen h's entdeckt!? Schreiben Sie uns über unser Web-Kontaktformular die Anzahl mit Ihrem Namen + Telefonnummer.
Wir verlosen unter allen Teilnehmern bis zum 31.12.2024 einen 250 Euro Warengutschein.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Richard Kuhn
Malermeister
Käppeleweg 6
87742 Dirlewang

Telefon: +49 (0)8267 461
Telefax: +49 (0)8267 1672
E-Mail: info@maler-kuhn.de
Web: www.maler-kuhn.de

Redaktion und Text:
Richard Kuhn (verantwortlich)

Design:
Andrea Jall · www.aja-designs.de

Webdesign:
Bernd Holzmann · www.brennts.de/web

Fotos:
Andrea Jall
Florian Blochum
Richard Kuhn

Druck:
Druckerei Wagner GmbH
Fellhornstraße 15 · 87719 Mindelheim
www.druckerei-wagner.de

Auflage:
500 Stück · September 2024

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

R.KUHN

MALERBETRIEB UND FARBEN-FACHHANDEL KUHN

Käppeleweg 6 · 87742 Dirlewang · Telefon: 08267/461
info@maler-kuhn.de · www.maler-kuhn.de